

Information

nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Verantwortliche/r (Fachbereich/Bereich/Abteilung, Anrede, Name, Funktion, Telefon, Email)	Stadt Bochum Der Oberbürgermeister Ordnungsamt - Jagdangelegenheiten Telefon: 0234/910-0 E-Mail: ordnungsamt@bochum.de
Datenschutzbeauftragte/r (Anrede, Name, Telefon, Email; Postanschrift bei externer/-m DSB)	Frau Grahner, Telefon 0234/910-2052, E-Mail datenschutz@bochum.de
Zweck/e der Datenverarbeitung (Nennung der Hauptaufgaben; z.B. Erteilung und Entzug von Fahrerlaubnissen)	Im Rahmen des Antrags auf Erteilung eines Jagdscheins, auf Übertragung der Trichinen oder auf Zulassung zur Jägerprüfung benötigt die Stadt Bochum – Willy-Brandt-Platz 2-6, 44777 Bochum – Ihre Angaben und die erforderlichen personenbezogenen Daten, die nur für den Zweck verwendet werden, für den Sie erhoben wurden.
Wesentliche Rechtsgrundlage/n (sowohl materiell-rechtlich wie auch verfahrens- und datenschutzrechtlich)	Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach dem Bundesjagdgesetz, dem Landesjagdgesetz in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes (Landesjagdgesetzdurchführungsverordnung - DVO-LJG-NRW) sowie nach Art. 6 Abs. 1 lit. e) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit § 3 Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW).
Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten (im Regelfall)	Ihre Daten werden bei Antragsstellung ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit an folgende Stellen weitergegeben: Polizeipräsidium Bochum, zur Kenntnisnahme Bundeszentralregister, zur Überprüfung
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen (aus rechtlichen Bestimmungen wie z.B. Kassen-, Handels-, Steuerrecht oder KGSt-Empfehlungen)	Ihre im Zuge dieses Antragsverfahrens verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nach 20-30 Jahren gelöscht. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Antragsjahres.

**Rechte der betroffenen Person**
(allgemeine Aufzählung, Voraussetzungen)

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände

Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen

Zuständige Aufsichtsbehörde
(Bezeichnung, Postanschrift, Telefon, Email, Homepage)

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2 - 4
40213 Düsseldorf